

Pressemitteilung

29.11.2024

Mart Stam Preis 2024

Im Rahmen einer festlichen Preisverleihung wurden am 28. November 2024 sieben Absolvent*innen der weißensee kunsthochschule berlin mit dem Mart Stam Preis für ihre herausragenden Abschlussarbeiten in den Bereichen Kunst und Design ausgezeichnet.

Neda Aydin, Bildhauerei – „Ausharren“

Neda Aydin beeindruckte die Jury mit ihrer Skulptur aus Stahl und Bronze durch sensible Materialbehandlung und präzise formale Setzungen, die Licht- und Raumsensibilität auf besondere Weise thematisieren.

Mareen Baumeister, Produktdesign – „Flock“

Mareen Baumeister entwickelte ein robotisches Verfahren, um grobe Wolle zu einem tragfähigen, dreidimensionalen Filz zu verarbeiten – ein innovativer Ansatz, um Ressourcen zu nutzen und neue Materialien zu schaffen.

Helen Eisen, Modedesign – „Perfect World“

Helen Eisen hinterfragt in ihrer Kollektion geschlechterspezifische Stereotypen und vereint traditionelle Handwerkskunst mit unkonventionellen Schnitten zu extravaganten, diversitätsbetonten Silhouetten.

Stavros Gialamidis, Visuelle Kommunikation – „Ciceklik – Peeling through a wall of time“

Stavros Gialamidis überzeugte die Jury mit seinem Buch, das durch die Verbindung von Fakten und Fiktion sowie einer außergewöhnlich differenzierten typografischen Gestaltung die Geschichte Xanthis aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

Fruzsina Kiss, Malerei – „Total Communication Overload“

Fruzsina Kiss reflektiert mit großformatigen, siebdruckbasierten Malereien die visuelle Kultur urbaner Räume und schafft durch malerische Überformungen imaginäre Tiefenräume.

Marina Resende Santos, Raumstrategien – „628 Years of Potatoes“

Mit dem Kartoffelanbau auf einem brachliegenden Berliner Grundstück thematisiert Marina Resende Santos – inspiriert vom brasilianischen Prinzip des usucapião – humorvoll die Besitzfrage von Land, und fordert kapitalistische Strukturen heraus.

Vivian Tamm, Produktdesign – „90° Realigning Urban Energy Dynamics“

Vivian Tamm entwickelte eine innovative Solarfassade, die sich durch intelligente Bewegungsmechanik optimal zur Sonne ausrichtet und nachhaltige Energieeffizienz mit ästhetischem Design verbindet.

Der nach dem niederländischen Architekten, Designer und ehemaligen Rektor der weißensee kunsthochschule berlin benannte Mart Stam Preis prämiert die Gewinner*innen mit einem Katalog

und einer gemeinsamen Ausstellung in der Galerie Pankow im Juni 2025. 33 Absolvent*innen aus Kunst und Design haben sich in diesem Jahr um den Preis beworben. Mit ihren Abschlussarbeiten stellten sie sich am Tag vor der Preisverleihung persönlich der Jury vor.

Jurymitglieder 2024:

Antonia Dönitz, Produktdesignerin, Mart-Stam-Preisträgerin 2021

Prof. Stefan Koppelkamm, Vorstandsvorsitzender der Mart Stam Gesellschaft

Svenja von Reichenbach, Leiterin des PalaisPopulaire

Prof. Dr. Joseph Imorde, Prorektor für Studium und Lehre (Vertretung für Dr. Angelika Richter, Rektorin der weißensee kunsthochschule berlin)

Annette Tietz, Leiterin der Galerie Pankow

Fotos zum Download: <https://next.kh-berlin.de/s/GYbEGc5xMCrpZg7>

Text und Fotos sind unter Nennung der Credits zur Veröffentlichung frei. Um ein Belegexemplar wird gebeten.

Pressekontakt:

Veronika Breuning

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

weißensee kunsthochschule berlin

Bühningstraße 20

13086 Berlin

Telefon: +49 (0)30 47705-222

E-Mail: presse@kh-berlin.de

kh-berlin.de